

**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...  
**Herausgeber:** Johann Ulrich Sturzenegger  
**Band:** 96 (1817)

**Artikel:** Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1817  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-372027>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1817.

Von Erschaffung der Welt zählt man	5766
Von der allgemeinen Sündflut	4109
Von Erbauung der Stadt Rom	2568
Von Zerstörung der Stadt Jerusalem	1747
Nach Entdeckung Amerikas.	825
Nach der Beklehrung des ersten christlichen Kaisers Constantinus Magnus	1493
Nach der Reformation	300
Nach Erfindung des Papiers	574
- der Buchdruckerkunst	377
- des Schieß-Pulvers und des Geschützes in Europa	505
Nach dem ersten Schweizerbund	509
Seit der Stiftung der neuen Eidgenossenschaft in 22 Kantone	2
Von Anfang des österreichischen Kaiserthums	12
- der russischen Regierung	96
- der türkischen	517
Von Einführung des Jul. Kalenders	1862
- des Gregorianischen	234
- des Regenspurgischen	117

Von Anfang der Königreiche	
Schweden	4024
Spanien	4002
England	2881
Dänemark	2385
Frankreich	1398
Ungarn	1210
Böhmen	723
Portugall	678
Preussen	117
Sardinien	98
Neapel und Sicilien	71
Bayern	12
Württemberg	12
Sachsen	11
Hannover	2
Niederlande	2
Lombardey u. Venet. 2	

Im Gregorianischen oder neuen Kalender sind:	
Die guldene Zahl oder Mondszykel	13.
Die Epakten oder Mondszeiger	XII.
Der Sonnenzykel	6.
Der Römer Zinszahl	5.
Der Sonntags-Buchstabe	E.
Die Zeit zwischen Weihnacht und Fastnacht	ist 7 Wochen 3 Tag.
Ein gemeines Jahr von 365 Tagen.	

### Erklärung der Zeichen, welche in diesem Calender vorkommen.

Die 12 himmlischen Zeichen.	Die Sonne und die Planeten.	Die Aspekte.	Vollmond
Widder	V	Zusammenkunst ⚡	Lezte Viertel ☽
Stier	λ	Sechsterschein *	übersichgehend. ☽
Zwilling	II	Vierterschein □	untersichgehend. ☽
Krebs	♋	Drittterschein △	Bedeutung der Buchstaben.
λ	Erde	Gegenschein ⚡	Morgen M.
Jungfrau	♍	Mondszeichen.	Abend A.
Waag	♎	Neumond ☽	Minuten m.
Scorpion	♏	Erste Viertel ☽	Fasttag ☽
Schütz	♐		
Steinbock	♑		
Wasserermann	♒		
Fisch	♓		
	Mond ☽		

Die Fasttage der abgestellten Feiertage sind auf die Mittwoche und Freitäge des Advents überetzt.

I. Monat	Neuer Jänner	C Laut	Sonnele- Erscheinung und Witterung.	Tags- Länge	Alter Christum.
Mittwoch	1. Neujahr	XX	5 47 ♂ ♂ ♂ Regen	8 19 20	Achilles
Donst	2. Abel	Der	6 8 ♀ ♀ und	20 21	Thomas
Freyt.	3. Isaac	steht	7 1, 20 m. A. Schnee,	21 22	Florinus
Samst	4. Titus	auf.	8 ♂ ♀ ♂ met	22 23	Dagobert
1. Weise aus Morgenland, Math. 2.					
Sonnt	5. Simeon	¶	6 19 △ 4 stens	8 24 24	Adam, Eva
Mont.	6. H. 3. König	¶	7 36 □ ♂ trüb,	26 25	Christtag
Dienst	7. Isidorius	¶	8 56 * 4 ♀ mit	27 26	Siwanus
Mittwoch	8. Erhard	¶	10 13 △ ♀ wenig	28 27	Job. Ev.
Donst	9. Julianus	¶	11 33 C Erdnähe ◎	30 28	Kindleint.
Freyt.	10. Samson	¶	12 A. M. C 18 m. A. schein	31 29	Jonathan
Samst	11. Diethelm	¶	13 47 □ ♂ begleitet,	33 30	David
2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen- Aufgang 7. 40 m. Unterg. 4. 20 m.					
Sonnt	12. Meinrad	¶	1 2 4 △ ♀ östers	8 34 31	Sylvester
3. Abbruch des Tags um 5. 46 m. Abschied um 6. 14 m. Jänner 1817.					
Mont.	13. Hilarius	¶	3 23 □ ♂ ♀ kalt,	35 1	Neujahr
Dienst	14. Israel	¶	4 41 ♀ beym C hier,	37 2	Abel
Mittwoch	15. Maurus	¶	5 56 ♀ beym C auf	39 3	Isaac
Donst	16. Marcellus	¶	6 1 Der	41 4	Titus
Freyt.	17. Antonius	¶	7 1 geht	43 5	Simeon
Samst	18. Prisca	¶	8 1 unter	46 6	H. 3. König
3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. Sonnen- Aufgang 7. 35 m. Unterg. 4. 25 m.					
Sonnt	19. Martha	¶	6 31 ♂ beym C Tage	8 49 7	Isidorius
Mont.	20. Sebastian	¶	7 38 C in 8, 34 m. M.	51 8	Erhard
Dienst	21. Agnes	¶	8 47 □ 4 mit	54 9	Julian
Mittwoch	22. Vincentius	¶	9 52 * ♀ ♀ ◎	57 10	Samson
Donst	23. Emerentiana	¶	10 1 C Erdferne schein,	9 11	Gerson
Freyt.	24. Timotheus	¶	11 1 * ♂ ♀ dann	3 12	Meinrad
Samst	25. Paul Betebr.	¶	12 1 C 10, 21 m. A. ver-	5 13	Hilarius
4. Vom Aussäen, Math. 8. Sonnen- Aufgang 7. 25 m. Unterg. 4. 35 m.					
Sonnt	26. Polycarpus	¶	1 3 ♂ ♂ ♂ änderlich	9 7 14	Israel
Mont.	27. Chrysostomus	¶	2 9 ♂ 4 bald	9 8 15	Maurus
Dienst	28. Karolus	¶	3 16 * ♂ ♂ lieb-	13 16	Marcellus
Mittwoch	29. Valerius	¶	4 26 C 8 ♂ licher	13 17	Anton
Donst	30. Adelgunda	¶	5 31 ♂ ♀ ♂ bald	16 18	Prisca
Freyt.	31. Virgilius	¶	6 28 □ 4 2 kälter	18 19	Martha
Vollmond den 3 hat Wind und Schnee. Neumond den 17 hat neblige Wetter.					
Letzte Viertel den 10 hat Sonnenschein. Erste Viertel den 25 ist unbeständig.					

Januarius , Jänner hat 31 Tage.

Der Wassermann.



Im J a n u a r viel Regen ohne Schnee, thu: Bäum -  
Bergen und Thälen weh.

U r s p r u n g  
der VII. Tage der Woche.

Die Eintheilung der Zeit in Wochen von sieben Tagen, wird schon in dem entferntesten Alterthume fast von allen orientalischen Völkern gefunden, und selbst bey den Peruaner wurde dieselbe bey der Eroberung von Amerika angetroffen. — Dieser bey allen gesitteten Völkern eingeführte gleiche Gebrauch muß eine allgemeine Ursache haben. Am glaubwürdigsten hat diese Zeit-Eintheilung ihren Ursprung von der durch Moses beschriebenen Schöpfung der Welt, und ist wahrscheinlich von den Patriarchen und Juden zu den meisten Völkern gekommen. — Einige Geschichtschreiber nehmen an, daß schon alle alte Völker sich hierbei, so wie bey ihrer übrigen Zeitrechnung, nach dem Mond gerichtet, der monatlich seine Lichtgestalt einmal, und folglich alle 7 Tage ändert, so wie noch in unsren Zeiten die Türken, Mohren und verschiedene amerikanische Völkerstaaten ihren ganzen Kalender nach den abwechselnden Lichtgestalten des

Jahrmärkte.

Die Jahrmärkte sind also eingerichtet, daß jeder mann alle Märkte, wenn solche gehalten werden, ordentlich verzeichnet finden wird; wenn aber ein Jahrmarkt auf einen Sonntag oder Feiertag fällt, so wird er gemeiniglich am Tag vorher oder am Tag nachher gehalten werden; wo a. E. steht, bedeutet es nach dem alten Calender.

Altors, legten donst.  
Appenzell, mitw. nach h. 3. König.  
Baden, legten dienst.  
Blaiz, 1. dienst. a. E.  
Bnonau, mont. nach Neujahr.  
Kublis, 1. freyt. a. E. Viehm.  
Leipzig, 1.  
Lucens, freyt. nach Neujahr.  
Mellingen, 17.  
Meyenberg, 25.  
Morsee, freyt. nach Neujahr.  
Kördlingen, 14. Tag nach Neujahr.  
Olten, mont. vor Lichim.  
Rapperschwyl, mitw. vor Lichim.  
Rheinfelden, donst. vor Lichim.  
Schiers, 2.  
Schwyz, mont. vor Lichim.  
Sedingen, 13.  
Sempach, 2.  
Solothurn, dienst. nach Neujahr.  
Sursee, mont. nach h. 3. König.  
Teuffen, alle legten mitw. eines jeden Monats. Viehmarkt.  
Untersee, legten mitw.  
Ugnach, samst. nach Auton. —  
hält durchs ganze Jahr Pferdt- und Viehmärkte.  
Vivis, dienst. vor Pauli Bel.  
Winterthur, donst. vor Lichim.  
Zofingen, 6.

II. Monat	Neuer Hornung	¶ Lauf.	Himmels-Erscheinung und Witterung.		Tags. Länge.	Alter Jänner
Samst.	1 Brigitta	DerC	△	○	meistens	9 23 20 Sebastian
5.	Arbeiter im Weinberg, Math. 20.		Sonnen- Aufgang 7, 16 m.		Unterg. 4, 44 m.	
Sonnt.	2 Sept. Lichtme.	steht	2, 52 m. M.	trüb,	9 26 21 Agnes	
Mont.	3 Blasius	auf.	6 12	worauf	• 29 22 Vincenz	
Dienst.	4 Veronica	7 51	□ 4	lebliche	• 32 23 Emerent.	
Mittwo.	5 Agatha	9 11	8 ♀	Winter-	• 36 24 Timotheus	
Donst.	6 Dorothea	10 43	C Erdnähe	tage	• 38 25 Pauli Bel.	
Freyt.	7 Richard	11 31	* ♀	mit	• 41 26 Polycarpus	
Samst.	8 Salomon	A. M.	8, 21 m. A.	○	• 44 27 Christofom	
6.	Gleichniß vom Samen, Luc. 8.		Sonnen- Aufgang 7, 4 m.		Unterg. 4, 54 m.	
Sonnt.	9 Eras.	1 8	6 ♀ ○	schne,	9 47 28 Karl	
Mont.	10 Scholastica	2 28	○ beym C	nach-	• 49 29 Valerius	
Dienst.	11 Euphrosina	3 42	6 ♂	her	• 54 30 Adelgund	
Mittwo.	12 Susanna	4 51	♀ beym C	wieher	• 57 31 Virgilius	
Donst.	13 Jonas	5 49	* ○ h	Nebel,	10 0 1 Brigitta	
Freyt.	14 Valentinus	6 31	6 ♀	zus	• 4 2 Lichtme.	
Samst.	15 Faustinus	DerC	6 h ○	weisen	• 8 3 Blasius	
7.	Blinde am Wege, Luc. 18.		Sonnen- Aufgang 6, 57 m.		Unterg. 5, 3 m.	
Sonnt.	16 Fastnacht	geht	● 4, 55 m. M.	auch	10 11 4 Fastnacht	
Mont.	17 Donatus	unter.	h beym C	Schnee	• 14 5 Agatha	
Dienst.	18 Fahn. Dienst.	7 37	in C 11, 17 m. C.		• 17 6 Dorothea	
Mittwo.	19 Aschermittw.	8 41	6 ♀	und	• 20 7 Richard	
Donst.	20 Eucharius	9 57	C Erdferne	Kälte,	• 23 8 Salomon	
Freyt.	21 Felix	10 53	* h 4	östers	• 26 9 Apollonia	
Samst.	22 Pet. Stuhls.	11 48	8 4	trüb	• 28 10 Scholast.	
8.	Versuchung Christi, Math. 4.		Sonnen- Aufgang 6, 44 m.		Unterg. 5, 16 m.	
Sonnt.	23 Invocavit	U. M.	6 ○ 8	und	10 32 11 Invocavit	
Mont.	24 Mathias	1 0	9, 7 m. M.	ab-	• 36 12 Susanna	
Dienst.	25 Victor	2 8	8 ○	wechselnd	• 40 13 Jonas	
Mittwo.	26 Fronfasten	3 16	6 h ♀	mit	• 46 14 Fronfasten	
Donst.	27 Sara	4 17	□ ♀	Sonnen-	• 50 15 Faustinus	
Freyt.	28 Leander	5 11	4 beym C	schein	• 55 16 Juliania	

Wollmond den 2 hat schön Wetter. Letzte Viertel den 8 hat Sonnenschein.  
Neamond den 16 hat Wind und Schnee. Erste Viertel den 24 ist unbeständig.

# Februarius , Hornung hat 28 Tage.

## Die Fische.



Wann der Hornung warm ist, soll man das Futter zu Rathen halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

des Mondes einrichten. Den Namen jedes dieser 7 Tagen gaben zuerst die Egypter, und zwar nach der Benennung der 7 Planeten des damaligen astronomischen Systems, welche bey ihnen in folgender Ordnung standen:  $\text{h}$ ,  $\text{4}$ ,  $\text{o}$ ,  $\text{C}$ ,  $\text{♀}$ ,  $\text{♂}$ ,  $\text{S}$ .

Bey den Wochentagen aber  
 Sonnt. Mont. Dienst. Mittw. Donst. Freyt. Samst.  
 $\text{C}$   $\text{S}$   $\text{♂}$   $\text{♀}$   $\text{4}$   $\text{♂}$   $\text{h}$   
 Sonne. Mond. Mars. Merkur. Jupiter. Venus. Saturn.

Dass die Namen der Tage nicht in der Ordnung, wie die erstere Planeten-Reihe folgen, hat seinen Grund darinn, dass man jeden Tag von demselben Planeten benannte, der die erste Stunde desselben beherrschte. — Wahrscheinlich haben auch die Egypter damals die Woche mit dem Samstag oder Sonnabend angefangen. Saturn, als der oberste Planet, beherrschte die erste Stunde dieses ersten Wochentages, und dieser erhielt davon den Namen Saturnstag. Werden nun die folgenden 6 Stunden von den übrigen Planeten: — Jupiter, Mars, Sonne, Venus, Merkur und

B

Mond

Appenzell, mitw. nach Lichtenau, letzten mitw.  
 Biberach, 18.  
 Bischofszell, donst. vor Fasn.  
 Bremgarten, mont. vor Invoc.  
 Brugg, 2 dienst.  
 Davos, 3.  
 Diessenhofen, mont. nach Lichtenau.  
 Eglisau, dienst. nach Lichtenau.  
 Elgg, mitw. nach Invoc.  
 Gohau, Fasnachtmont.  
 Herisau, freyt. nach Lichtenau.  
 Hundwyl, letzten dienst.  
 Ilanz, 1 dienst. a. C.  
 Kläfen, mont. nach Invoc.  
 Langnau, letzten mitw.  
 Lausanne, 2 freyt.  
 Lichtensteig, mont. nach Lichtenau.  
 Luzern, mont. vor Fasn.  
 Meyensfeld, 5.  
 Mörsee, letzten mitw.  
 Murten, mitw. nach Invoc.  
 Peterlingen, 2 donst.  
 Schaffhausen, dienst. nach Invoc.  
 Schwellbrunn, 2 dienst.  
 Seewis, 6.  
 Sidwald, donst. nach Math.  
 Solothurn, dienst. nach Invoc.  
 Thun, samst. vor Invoc.  
 Ueberlingen, mitw. nach Invoc.  
 Ugnach, samst. vor alt Fasn.  
 Weinfelden, mitw. vor Fasn.  
 Willisau, Fasnachtmont.  
 Wyl, dienst. nach Agatha.  
 Zofingen, Fasnacht Dienst.

Such deinen Nutzen voraus  
 in dem was tugendhaft,  
 Und das nicht dir allein,  
 auch andern Nutzen schaft.

III. Monat	Neuer März	Lauf.	Stimms- Erscheinung und Witterung.	Tags- Länge.	Alter Scheinung	
Samst.	1 Albinus	5 53	schön	11 017	Donatus	
9.	Canisches Weiblein, Luc. 11.	Sonnen- Aufgang 6, 32 m.	Unterg. 5, 28 m.			
Sonnt.	2 Reminise	Der C	△ ♀	Wetter	11 3 18 Caspar	
Mont.	3 Kunigunda	steh	2, 11 m. A.	mit	6 19 Marianus	
Dienst.	4 Adrian	auf.	* 4	Sonnen-	9 20 Eucharius	
Mittw.	5 Eusebius	8 13	△ h	schein,	12 21 Felix	
Donst.	6 Fridolin	9 37	□ 2	darauf	15 22 Peter St.	
Freit.	7 Perpetua	11	C Erdnähe	etwas	18 23 Josua	
Samst.	8 Philemon	2. M.	* ♂	trüb,	21 24 Mathias	
10.	Der Stumme redet, Luc. 11.	Sonnen- Aufgang 6, 21 m.	Unterg. 5, 29 m.			
Sonnt.	9 Dcili	5	0 17	4 beym C	bald	11 24 25 Victor
Mont.	10 Alexander	5	1 38	5, 30 m. M.	wieder	28 26 Nestor
Dienst.	11 Kungold	5	2 52	6 ♀	heiter,	31 27 Sara
Mittw.	12 Mitfasten	5	3 50	* h ♀	sofort	33 28 Leander
Anbruch des Tags um 4, 24 m. Abschied um 7, 36 m. März						
Donst.	13 Macedonius	5	4 36	♂ beym C	ver-	= 36 1 Albinus
Freit.	14 Zacharias	5	5 14	* 4 ♂	änder-	= 40 2 Simpl.
Samst.	15 Melchior	5	5 41	h beym C	lich,	= 44 3 Kunigunda
11.	Jesus speiset 5000 Mann, Joh. 6.	Sonnen- Aufgang 6, 8 m.	Unterg. 5, 52 m.			
Sonnt.	16 Eatare	Der C	6. h ♀	mit-	11 47 4 Adrian	
Mont.	17 Gertrud	geht	9, 48 m. A.	unter	50 5 Eusebius	
Dienst.	18 Gabriel	unter.	* 6 h	kalt,	53 6 Fridolin	
Mittw.	19 Joseph	7 43	C Erdferne	auf	56 7 Perpetua	
Donst.	20 Emanuel	8 48	5 in V 11, 30 m. A.		12 0 8 Philemon	
Freit.	21 Benedikus	9 54	Frühlings- Anfang.		= 4 9 Francisca	
Samst.	22 Bassillus	11 1	Tag u. Nacht gleich.		= 7 10 Leander	
12.	Steigung Christi, Joh. 8.	Sonnen- Aufgang 5, 56 m.	Unterg. 6, 4 m.			
Sonnt.	23 Judita	U. M.	♂ 4	den	12 10 11 Kungold	
Mont.	24 Gustavus	5	* ♀ ♀	Höhen	13 12 Gregor	
Dienst.	25 Maria Berl.	1 11	8 ♀	Schnee,	16 13 Macedon	
Mittw.	26 Desiderius	2 12	2, 40 m. M.	dann	20 14 Zacharias	
Donst.	27 Ruprecht	3 8	* ♀	wieder	24 15 Melchior	
Freit.	28 Albrecht	3 55	□ 4 ♀	Sonnen-	28 16 Herebert	
Samst.	29 Eustachius	4 32	△ ♀	schein	= 34 17 Gertrud	
13.	Einzug Christi, Math. 21.	Sonnen- Aufgang 5, 43 m.	Unterg. 6, 17 m.			
Sonnt.	30 Palmes	5 2	□ 4	und	12 34 18 Palmes	
Mont.	31 Walbina	Der C	6 4 ♀	Regen	= 37 19 Joseph	

Vollmond den 3 hat schön Wetter.

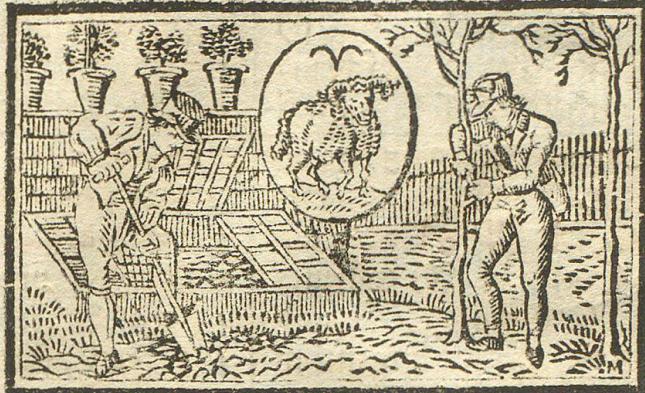
Neumond den 17 hat noch kalte Winde.

Letzte Viertel den 10 ist unbeständig.

Erste Viertel den 26 hat Sonnenschein.

# Martius, März hat 31 Tage.

## Der Widder.



So viel Nebel im Märzen, so viel Wetter im Sommer,  
so viel Thau im Märzen, so viel Reisen um Pfingsten und  
Nebel im Augustmonat.

Mond beherrscht, so kommt die achte wieder an den Saturn; eben so die fünfzehnte und zwey und zwanzigste; die drey und zwanzigste an den Jupiter; die vier und zwanzigste an den Mars, und die fünf und zwanzigste oder erste des folgenden Tages an die Sonne, welcher dann davon den Namen Sonntag bekommt. Die Christen haben in der Folge, zum Andenken der Auferstehung Christi, die Woche mit diesem Tage angefangen, und ihn deshalb auch den Tag des Herrn genannt.

Zählt man nun auf ähnliche Art weiter fort, so kommt wieder die achte, fünfzehnte und zwey und zwanzigste Stunde für die Sonne, und die erste des nächsten Tages für den Mond, daher dieser Montag heißtet. Auf solche Art kommt man auf alle übrigen Tage bis an das Ende der Woche. — Die alten Planetennamen (nach den Namen heidnischer Gottheiten genannt) sind in späteren Zeiten durch mancherley Veranlassungen abgeändert worden. — Sonntag und Montag, der erste und zweyte Tag der Woche sind geblieben, weil Sonne und Mond,

Altorf, donst. nach Oculli.  
Appenzell, mitw. nach Mittfast.  
Arbon, mitw. vor Palmt.  
Aigmos, i dienst.  
Bogen, mont. nach Oculli.  
Burgdorf, donst. vor Mittfast.  
Davos, i und 29.  
Flawyl, mitw. vor Joseph.  
Frauenfeld, mont. nach Lätare.  
Gais, i dienst.  
Horgen, i donst.  
Ilanz, i dienst. a. C.  
Kastiel, 21.  
Kyburg, mitw. vor Mar. Verk.  
Lucern, 18.  
Maynz, mont. nach Lätare.  
Milden, i mitw.  
Oetikon, donst. nach Oculli.  
Olten, mont. vor Joseph.  
Ragaz, 20, Viehm.  
Rehetobel, freyt. vor Palmt.  
Schwyz, 17. — Seckingen, 6.  
Seewis, 4.  
Solothurn, dienst. nach Oculli.  
Sonnenhofen, donst. nach Joseph.  
Sursee, 6.  
Untersee, i mitw.  
Uznach, samst. vor Lätare.  
Vilmergen, 22.  
Weiler, (Algäu) alle donstag und Osterdienst.  
Willisau, mont. vor Fridolin.

## April.

Baden, 23.  
Bernegg, dienst. auf Georg.  
Bremgarten, Osterdienst.  
Constanz, mont. nach Quasim.  
Diessenhofen, Osterdienst.  
Eglisau, dienst. nach Georg.  
Elgg, mitw. nach Georg.  
Ermatingen, 15.  
Fideris, i dienst. a. C.  
als Frankfurt, Osterdienst.

IV. Monat	Neuer April	C Lauf.	Himmels- Erscheinung und Witterung.	Tags- Länge.	Alter März
Dienst	1 Hugo	5	steht	11, 46 m. A. Kühl	12 38 20 Emanuel
Mittwo	2 Abundus	5	auf.	□ ♂ h mit	14 21 21 Benedikt
Donst	3 Hohendorf.	8 44		○ Erdnähe	14 22 Hohend.
Freyt.	4 Charsfreytag.	10 10		* ♀ schein,	15 23 Charsfreyt.
Samst	5 Martialis	11 29		♂ hemm ○ nach	15 24 Hermo
14. Auferstehung Christi, Marc 8. Sonnen- Aufgang 5, 32 m. Unterg. 6, 28 m.					
Sonn	6 Ostertag	6 A.M.	♀ beym C und	12 58 25 Ostertag	
Mont.	7 Ostermontag	0 50	* 4 ♂ nach	13 3 26 Ostermont.	
Dienst	8 Osterdienst.	1 55	○ 4, 4 m. A. wärmer	6 27 Auprecht	
Mittwo	9 Sibilla	2 47	♀ beym C und	9 28 Albrecht	
Donst	10 Ezechiel	3 27	* ○ angenehm	12 29 Eustachius	
Freyt.	11 Philipp	3 57	♂ hemm C Wetter,	15 30 Quirinus	
Samst	12 Julius	4 21	h hemm C meh	18 31 Balbina	
Anbruch des Tags um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. April					
15. Verschlossene Thür, Joh 20. Sonnen- Aufgang 5, 21 m. Unterg. 6, 39 m.					
Sonn	13 Quasimo	4 41	♂ ○ 4 stens	13 21 1 Hugo	
Mont.	14 Tiburtius	4 55	* ♀ mit	25 2 Abundus	
Dienst	15 Raphael	Der C	○ ♀ Schein,	28 3 Ignaz	
Mittwo	16 Daniel	geht	○ 3, 5 m. A. worauf	30 4 Ambros	
Donst	17 Rudolph	unter.	○ Erdferne wieder	35 5 Martialis	
Freyt.	18 Christoph	8 58	♂ h ♂ Regen	38 6 Demetrius	
Samst	19 Potentiana	10 5	□ ♀ ○ folgen,	41 7 Celestinus	
16. Vom guten Hirten, Joh. 10. Sonnen- Aufgang 5, 9 m. Unterg. 6, 51 m.					
Sonn	20 Misericord.	11 10	○ in 8 0, 3 m. A.	13 44 8 Maria	
Mont.	21 Anselmus	U. M	□ ♀ mit	48 9 Sibilla	
Dienst	22 Cajus	0 15	○ ○ ♀ Nebel	52 10 Ezechiel	
Mittwo	23 Georg	1 12	* ♀ begleitet,	55 11 Philipp	
Donst	24 Albrecht	1 59	○ 4, 0 m. A. all-	58 12 Julius	
Freyt.	25 Marcus	2 38	○ ♀ mählich	14 3 13 Egesippus	
Samst	26 Anacletus	3 11	□ 4 heitere	6 14 Tiburtius	
17. Nach Trübsal Freud, Joh. 16. Sonnen- Aufgang 4, 58 m. Unterg. 7, 2 m.					
Sonn	27 Jubilate	3 35	♂ 4 ♀ Tage	14 9 15 Raphael	
Mont.	28 Vitalis	3 57	* 4 mit	11 16 Daniel	
Dienst	29 Petrus	4 10	△ ♀ Sonnen-	14 17 Rudolf	
Mittwo	30 Waldburg	Der C	○ Erdnähe Schein	16 18 Christoph	

Vollmond den 1 hat noch kalte Winde Lezte Vierel den 8 hat schön Wetter,  
Neumond den 16 ist unbeständig. Erste Vierel den 24 hat Sonnenschein.

# Aprilis , April hat 30 Tage.

## Der Stier.



Dürrer April ist nicht der Bauren Will, sonder Aprilen Regen ist ihnen gelegen.

als die glänzendsten Himmelskörper für alle Völker gleiches Interesse hatten; den Montag hießen die alten Deutschen auch den Aster-Sonntag.

Der dritte Tag, der Dienstag, bey den Latetern der Tag des Kriegsgottes Mars, soll von den alten Deutschen zum Andenken des Kriegsgottes Odin, zum Odinstag gemacht worden seyn. Man ließ hernach das O hinweg, wie das E bey Elisabeth u. a. wortaus dann Dinstag entstand; andere leiten den Namen vom ding oder dienen ab, wodurch die Rechtschreibung Dienstag entstanden ist. Noch andere melden, daß man diesen Tag den Zins-Tag nannte, von den Zins-Bezahlungen, die vor Alters auf diesen Tag eingesordert wurden. Auch giebt es Geschichtkundige, welche den Namen dieses Tages von dem Wort Ding oder Ting herleiten, welches bey den alten Sachsen einen richterlichen Spruch bedeutet hätte, und wäre daher Dingstag so viel als Gerichtstag, weil vor Alters die Gerichte auf diesen Tag angesehen wurden, welches bey gewissen Gerichten in einigen Ländern heut zu Tage noch üblich ist.

C

Cais, 1 dienst.  
Glarus, 23.  
Heiden, mitw. nach Georg.  
Herten, freyt. nach Georg.  
Hundwyl, 14 Tag vor der Lands-  
gemeind, am dienst.  
Annonau, letzten mont.  
Küblis, 3.  
Rüsnacht, 22.  
Lachen, Osterdienst.  
Langnau, letzten mitw.  
Lausanne, freyt. nach Quasim.  
Leipzig, Jubilate.  
Lichtensteig, mont. nach Quasim.  
Lindau, freyt. vor Jubilate.  
Lucens, 1 freyt.  
Lucern, Osterdienst.  
Meissen, letzten donst.  
Morsee, Ostermitre.  
Peterlingen, Osterdonst.  
Rankwyl, 4 und 15.  
Rapperschwyl, Ostermitw.  
Aheinfelden, letzten donst.  
Richtenschwyl, dienst. nach Georg.  
Rothwyl, 23.  
Schrüns, ( Bündten ) 2.  
Schwyz, letzten mont.  
Seckingen, letzten mont.  
Seewis, 1.  
Sempach, 1 mont.  
Sidwald, donst. nach Georg.  
Solothurn, Osterdienst.  
Stein am Rhein, mitw. nach Georg.  
Sursee, mont. nach Georg.  
Süs, 12.  
Tamins, 1 dienst.  
Urndachen, letzten donst.  
Uznach, samst. vor Osterm.  
Vallendas, 2 dienst, a. E.  
Vivis, letzten dienst.  
Wädenschwyl, 1 donst.  
Weggis und Wyl, 23.  
Zofingen, Osterdienst.  
Zug, Osterdienst.

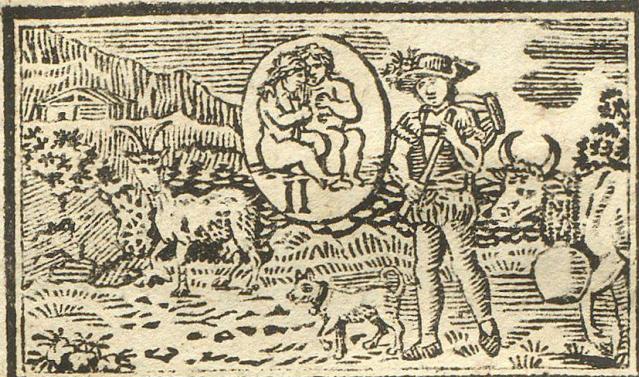
V. Monat	Neuer May	C Laut.	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tags- Länge	Alter April
Donst.	1 <b>Phil. Jacob</b>	steht	3, 10 m. M. meist	14 19 19	Potentiana
Freyt.	2 Athanasius	auf.	4 beym C	23 20	Hermann
Samst.	3 <b>Erfindung</b>	10 32	□ h schein	25 21	Konstantin
18. Jesus verheißt den Frieden, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 47 m. Unterg. 7, 13 m.					
Sonnt.	4 <b>Cantate</b>	11 8	* ♂ und	14 28 22	Helena
Mont.	5 Gotthard	A. M.	□ ♂ ange-	31 23	Georg
Dienst.	6 Paravizin	○ 48	♀ beym C nehm	33 24	Albrecht
Mittwo.	7 Juvenalis	1 33	* 4 Wetter,	36 25	Marx
Donst.	8 Stanislaus	2 4	4, 15 m. M. da-	40 26	Anaclet
Freyt.	9 Beatus	2 31	h beym C rauß	43 27	Anastas
Samst.	10 Gordianus	2 51	♂ beym C etwas	46 28	Vitalis
19. So ihr den Vater bittet, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 4, 38 m. Unterg. 7, 22 m.					
Sonnt.	11 <b>Rogate</b>	3 8	8 4 ☽ trüber	4 48 29	Peter
Mont.	12 Pancratius	3 24	* ♀ mit	50 30	Waldburg
Anbruch des Tags um 2, 12 m. Abschied um 9, 48 m. <b>May</b>					
Dienst.	13 Gersatius	3 40	♂ ♀ ♀ Südost-	52 1	Phil. Jat.
Mittwo.	14 Bonifacius	3 54	C Erdferne winden,	54 2	Athanas
Donst.	15 <b>Auffahrt</b>	Der C	□ 4 ♂ zu-	57 3	Auffahrt
Freyt.	16 Peregrinus	geht	7, 37 m. M. ☽ Finst.	15 1	Florian
Samst.	17 Moses	unter.	♀ beym C unsicherb.	5 5	Gotthard
20. H. Geistes Zeugniß, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 29 m. Unterg. 7, 31 m.					
Sonnt.	18 <b>Eraudi</b>	10 9	♀ beym C wessen	15 8 6	Paravizin
Mont.	19 Potentiana	11 8	♂ ☽ ♀ auch	19 7	Juvenalis
Dienst.	20 Christian	U. M.	△ ♂ Regen,	12 8	Stanisl.
Mittwo.	21 Konstantin	○ 1	○ In II o; 30 m. A.	14 9	Beat
Donst.	22 Helena	○ 44	6 ♀ ○ dann	16 10	Gordian
Freyt.	23 Dietrich	1 15	□ 4 wieder	18 11	Mamertus
Samst.	24 Johanna	1 41	1, 19 m. M. ☽	20 12	Pankraz
21. Sendung des H. Geistes, Joh. 14. Sonnen-Aufgang 4, 23 m. Unterg. 7, 37 m.					
Sonnt.	25 <b>Pfingsten</b>	2 9	♂ h schein,	15 22 13	Pfingsten
Mont.	26 <b>Pfingstmont</b>	2 23	□ h ☽ bald	24 14	Pfingstmont
Dienst.	27 Pfingstdienst.	2 42	△ ☽ aber	26 15	Sophia
Mittwo.	28 Fronfasten	3 4	C Erdnähe auch	27 16	Fronfasten
Donst.	29 Maximilian	Der C	4 beym C leichte	28 17	Moses
Freyt.	30 Hl. lob	steht	3, 56 m. A. Ges.	29 18	Isabella
Samst.	31 Petronella	auf.	5 beym C witter	30 19	Potent.

Vollmond den 1 hat Sonnenschein.  
Neumond den 16 ist unbeständig.

Letzte Viertel den 8 hat fruchtbar Wetter.  
Erste Viertel den 24 hat noch kühle Winde.

# Majus, May hat 31 Tage.

## Die Zwilling.



Wenn es in diesem Monat kalt und viel Reisen gibt, so ist es der Frucht und den Neben schädlich.

Der vierte, der Merkurstag, erhielt den Namen Mittwoch, weil er zwischen dem ersten und letzten Tage des Woche genau in der Mitte liegt, so wie aus ähnlichem Grunde der Mittwoch nach Deutl. Mittwochen genannt wird, da er die Mitte der Fastenzeit bezeichnet.

Den fünften, den Jupiterstag, nähnten die alten Deutschen den Thorstag, von Thor, einem ihrer Abgötter, dem sie die Macht über Wind, Regen und Donner zugeschrieben, daher ist Thor in Donner, und somit Thorstag in Donnerstag verwandelt worden. — Die Helvetier hießen diesen Tag Dornstag, von dem Toran, einem Abgott der Gallier, welcher dem Donnergott Jupiter und dem Thor entspricht.

Der sechste, der Venustag, wurde in Freitag oder Freytag verwandelt, weil die Freya bey den Deutschen eben so die Göttin der Liebe war, wie bey den Römern die Venus.

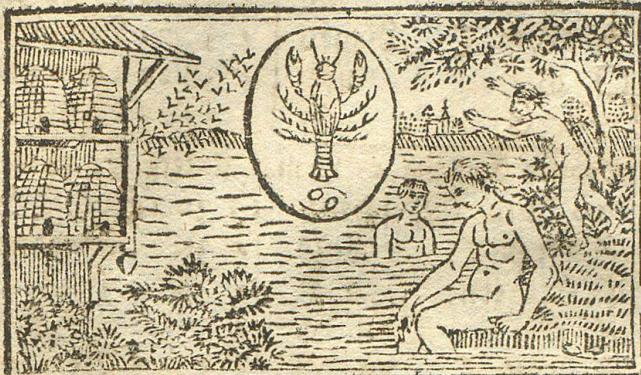
Dem siebenten, dem Saturnstag, kommt seine Benennung wahrscheinlich von dem Wort Saturn her; bey den alten Deutschen soll heraus der Name

Alberschwendi, 4.  
Altors, donst. vor Pfingst.  
Altstadten, 1 mitw. a. C.  
Appenzell, 2 mitw.  
Arau, lezzen mitw.  
Bischofszell, mont. vor Auffahrt.  
Bremgarten, mitw. vor Pfingst.  
Brugg, 2 dienst.  
Chur, 12. — Closiers, 28.  
Davos, 22.  
Ed. (Bregenzerwald) 2.  
Flums, 30. — Fürstenau, 5.  
Gezis, 14.  
Glarus und Gossau, 1 mont.  
Gottlieben, 1 mitw.  
Jenaz, 20. — Ilanz, 22.  
Käbli, 30. — Lautrach, 9.  
Lucern, 14 Tag vor Auffahrt.  
Milden, 3 mitw.  
Peterlingen, donst. vor Pfingst.  
Ranckwyl, 2 und 15.  
Rheinegg, mont. nach Cantate.  
Rheinfelden, 1 mitw.  
Roggel, 1 samst.  
Rorschach, donst. vor Pfingst.  
Savien, 1 mont. a. C.  
Seewis, 2. — Seiers, 5.  
Schwellbrunn, 2 dienst.  
Solothurn, dienst. nach Cantate.  
St. Gallen, samst vor Auffahrt.  
Stalla, 5.  
Steckborn, 1 donst.  
Thun, 2 mitw.  
Tiesenhausen, 5.  
Tinzen, 1 mont.  
Trogen, mont. nach Cantate.  
Untersee, 1 mitw.  
Urdorf, 2 freyt. a. C.  
Ugnach, 1 samst.  
Waldshut, 1.  
Weinfelden, 1 mitw.  
Willitsau, 4.  
Winterthur, donst. vor Auffahrt.  
Wyl, 2 dienst.  
Zürich, 1.

VI. Monat	Neuer Brachmonat	Lauf.	S	S	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tags- Länge.	Alter May
22.	Von der Wiedergeburt, Job. 3.				Sonnen-Aufgang 4, 16 m.	Unterg. 7, 44 m.	
Sonnt	1 Dreyfaltigk.	10 29	☽ *	☿	etwas Regen,	15 31 20	Dreyfalt.
Mont.	2 Marcellinus	11 17	*	♂ ♀	beym C bald	32 21	Constant.
Dienst	3 Erasmus	11 38	♀	beym C	33 22	Helena	
Mittw	4 Eduard	12. M.	♂	♂	○	34 23	Dierrich
Donst	5 Frohlejchn.	○ 35	☿	beym C	schein	35 24	Johanna
Freyt.	6 Gottfried	○ 55	☽	6, 13 m. A.	und	36 25	Urbanus
Samst	7 Casimir	1 14	♂		warm	37 26	Beda
23.	Vom reichen Mann, Luc. 16.				Sonnen-Aufgang 4, 11 m.	Unterg. 7, 49 m.	
Sonnt	8 1 Medardus	1 29	♂	beym C	Wetter,	15 38	27 Lutianus
Mont.	9 Miriam	1 43	□	♂	jedoch	39 28	Wilbelm
Dienst	10 Onophrion	1 59	C	Erdferne	unbes-	40 29	Maximilian
Mittw	11 Barnabas	2 15	♂	♀	ständig	41 30	Felix
Donst	12 Basilides	2 35	♀	beym C	trübe	42 31	Petron.
	Abbruch des Tags um 1, 3 m. Abschied um 10, 57 m.						Brachm.
Freyt.	13 Felicitas		Der C	♂ 4	regnerische	43	1 Nicodem.
Samst	14 Ruffinus		geht	○	10, 21 m. A. Witterung	44	2 Marcellin
24.	Vom großen Abendmahl, Luc. 16.				Sonnen-Aufgang 4, 8 m.	Unterg. 7, 52 m.	
Sonnt	15 2 Vitus		unter.	♀	beym C terung	15 45	3 Erasmus
Mont.	16 Justina	9 52	♀	4	tritt	46	4 Eduard
Dienst	17 Gaudenz	10 35	△	♂	wieder	47	5 Reinhard
Mittw	18 Arnold	11 8	*	4	ein,	47	6 Gottfried
Donst	19 Gervasius	11 34	□	♀	zuwollen	48	7 Casimir
Freyt.	20 Sylvester	12. M.			Längster Tag. mit	48	8 Medard.
Samst	21 Albanus	○ 3		○ in 5	9, 9 m. A.	48	9 Miriam
25.	Vom verlorenen Schaf, Luc. 15				Sonnen-Aufgang 4, 7 m.	Unterg. 7, 53 m.	
Sonnt	22 3 10000 R.	○ 21	☽	7, 40 m. M.	○	15 47	10 Onophrion
Mont.	23 Edeltrud	○ 42	☽		Sommers-Anfang,	47	11 Barnab.
Dienst	24 Joh. Däuffer	1 2	C	Erdnähe	schein	46	12 Basilides
Mittw	25 Eberhard	1 25	□	♀	unter-	46	13 Felicitas
Donst	26 Paulus	1 53	4	beym C	brochen,	45	4 Ruffinus
Freyt.	27 7 Schläfer	Der C	♂	beym C	daher	45	15 Vitus
Samst	28 Benjamin	steht	○	11, 53 m. A.		44	16 Justina
26.	Waken im Auge, Luc. 6.				Sonnen-Aufgang 4, 8 m.	Unterg. 7, 52 m.	
Sonnt	29 4 Peter Paul	auf.	♂	5	4 unbeständig	15 43	17 Gaudenz
Mont.	30 Paul Ged.	9 46	*	4	Heuwetter	42	18 Arnold
	Letzte Viertel den 6 ist unbeständig.				Neumond den 14 kommt mit Regen.		
	Erste Viertel den 22 hat Sonnenchein.				Vollmond den 28 hat schönen Wetter.		

# Junius , Brachmonat hat 30 Tage.

## Der Krebs.



Ein dürre Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, so er allzu naß, leeret er Scheuren und Fas, hat er aber zuweilen Regen, dann gibt er reichen Segen.

Sattertag, und später Samstag entsprungen schein. Andere glauben der Name dieses Wochentages komme von den Franken, welche aus dem Namen Sabbath, den der auf diesen Tag fallende jüdische Ruhetag trägt, Sambaz gemacht, und daß die Deutschen hieraus das Wort Samstag gebildet haben. Die Niederdeutschen nennen diesen Tag den Sonnabend, weil er vor dem Sonntag hergehet.

Kurzgefaßte Erläuterung über die Einführung und Ordnung der kirchl. Feste und andere im Kalender vor kommende Gegenstände.

## Fänn er.

## Der Neujahrstag.

Schon den Israeliten war der erste Tag des Jahres zu einem Feier- und Freudentag verordnet, und die Römer zur Zeit des Heidentums feyrten denselben ebenfalls mit mancherley Ceremonien. —

Die

Altorf, donst. nach Pfingst.  
Albenauer Bad, 1 mont.  
Appenzell, letzten mitw.  
Viberaach Pfingstmar.  
Vischbazzell, donst nach Frohleidn.  
Bozen, freit. nach Frohleidn.  
Burgdorf, donst. nach Pfingst.  
Churwalden drey Tage vor dem Albenauer Badermarkt, Wiedm.  
Dornbirn, Pfingstdienst.  
Feldkirch, 24.  
Laden, Pfingstdienst.  
Lichtensteig, mont. nach Dreyf.  
Lucern, Pfingstdienst.  
Mellingen, Pfingstmont.  
Morsee, letzten mitw.  
Murtten, Pfingstmitw.  
Nördlingen, 14 L. nach Pfingst  
Oberwaz Heid, 1 dienst.  
Rapperschwil, Pfingstmitw.  
Ravensputz, 15.  
Roggell, 23.  
Rothwyl, 24.  
Salen, 24. — Salur, 11.  
Schaffhausen, Pfingstdienst.  
Sempach, 1 mont.  
Sidwald, 1 donst.  
St. Anteni, 17.  
Strassburg 24. — Sursee, 26.  
Tiran, Pfingstdienst.  
Vals, ( Platz ) 13.  
Vilmergen, 22.  
Weiler, ( Allgäu ) 18 und 25  
Wyl, dienst. nach Dreyf.  
Zofingen, Pfingstdienst.  
Zug, Pfingstdienst.  
Zurzach, Pfingstdienst.  
Zürich, 14 Tag nach Pfingst.

Des Nächsten Fehler laß dir so zur Lehr gereichen,  
Dass du dieselbigen selbst suchest auszuweichen.

VII. Monat	Neuer Heumonat	C Lauſ.	Himmels-Eſchelnung und Witterung.	Tags- Länge.	Alter Brachm.
Dienſt	1 Theobald	10 22	6 6 4	abwech- selnd	15 4 19 Gervasius
Mittwo	2 Mar. Heims.	10 47	* ♀		14 20 40 20 Sylverius
Donſt	3 Cornelius	11 6	h beym C	Regen	13 21 39 21 Albanus
Freyt.	4 Ulrich	11 26	□ 6	und	12 22 38 22 10000 R.
Samſt	5 Balthasar	11 40	8 4 ♀	○	11 23 37 23 Edeltrud
27. Christus lehrt im Schiff, Luk. 5.					
Gonni	6 Esajas	11 54	Sonnen Aufgang 4, 12 m.	Unterg. 7, 48 m.	15 30 24 Joh. Eduss.
Mont.	7 Joachim	12 M.	10, 1 m. M. schein.		14 35 25 Eberhard
Dienſt	8 Kilian	○ 16	♂ beym C bald		13 34 26 Paulus
Mittwo	9 Cyrilus	○ 34	C Erdberne auch		12 33 27 7 Schläfer
Donſt	10 7 Brüder	○ 58	♂ ♂ Donner,		11 32 28 Beniam
Freyt.	11 Rahel	I 25	♀ beym C darauf		10 31 29 Peter Paul
Samſt	12 Mathanael	I 56	* h C wieder		9 30 30 Paul Ged.
28. Anbruch des Tags um 1, 26 m. Abschied um 10, 34 m. Heum.					
Gonni	13 Schuf E. F.	Der C	8 ♀	Wetter	15 28 1 Theobald
Mont.	14 Bonaventura	geht	10, 56 m. M. mit		14 26 2 M. Heims.
Dienſt	15 Margaretha	unter.	△ 4	○ Schein,	13 24 3 Cornel.
Mittwo	16 Bertha	9 34	* ♂ ♀ dann		12 21 4 Ulrich
Donſt	17 Alexius	9 59	□ ♀ trüb		11 20 5 Balthasar
Freyt.	18 Hartmann	I 18	8 ♀ ○	und	10 19 6 Esajas
Samſt	19 Rosina	I 36	* 4 Regen,		9 15 7 Joachim
29. Jesus speiſt 4000 Mann, Marc. 8.					
Gonni	20 Scapul. F.	10 54	△ ♀	bald	15 13 8 Kilian
Mont.	21 Arbogast	11 16	○ 33 m. A. mit		14 11 9 Cyrilus
Dienſt	22 Mar. Magd.	11 41	C Erdnähe ○		13 9 10 7 Brüder
Mittwo	23 Elsbeth	12 M.	○ In A 8, 0 m. M.		12 7 11 Rahel
Donſt	24 Christina	○ 34	Orions-Anfang,		11 5 12 Mathan
Freyt.	25 Jakob	○ 51	6 ♀ scheln		10 3 13 Heinrich
Samſt	26 Anna	I 37	8 ♀ begleitet,		9 0 14 Bonavent
30. Falscher Prophet, Math. 7.					
Gonni	27 Magdal.	Der C	♀ beym C	daher	14 58 15 Margareth
Mont.	28 Pantaleon	ſieht	8, 58 m. M.	mei-	14 56 16 Bertha
Dienſt	29 Beatrix	auf.	6 6 ♀	ſtens	13 54 17 Alexius
Mittwo	30 Jakobea	9 8	h beym C	unbe-	12 52 18 Hartmann
Donſt	31 Germanus	9 26	6 h	ständig	11 50 19 Rosina

Letzte Viertel den 6 hat Donner und Regen, Neumond den 14 hat Sonnenschein.  
Erste Viertel den 21 hat schön Wetter, Vollmond den 28 ist unbeständig

# Julius, Heumonat hat 31 Tage.

## Der Löw.



Was Julius und Augustus an dem Weine nicht lochen,  
das kann der September auch nicht braten.

Die Glückwünsche an diesem Tage waren ebenfalls schon bey dem jüdischen Volke üblich, und das Geschenkegeben fand bey den heidnischen Römern in einem Maase statt. Die christl. Kirche hat den ersten Tag des Jahrs, als den achten nach dem Geburtstag Christi, zum Fest der Beschneidung Christi bestimmt. Zu allen Zeiten aber wurde vom Volke der Antritt des neuen Jahres als der Hauptgegenstand dieses Festtages betrachtet. Der Neujahrtag gehört unter die unbeweglichen Feste, weil er immer auf den ersten Jänner fällt, (über die beweglichen und unbeweglichen Feste folgt hinten die weitere Erklärung.)

## Das 2. 3. Königen-Fest.

Der Ursprung dieses Festes, welches immer auf den 6ten Jänner fällt, und daher ebenfalls unter die unbeweglichen gehört, wird von vielen in die Zeiten der Apostel gesetzt. Es wird auch das Fest Epiphania oder das Erscheinungsfest genannt, wegen verschiedenen Erscheinungen, die auf diesen Tag sollen geschehen seyn, als: 1. Die Erscheinung Christi im Fleisch. 2. Die Erscheinung des Sternes, der die

Abentschen, freyt. vor Jakob.  
Appenzell, letzten mitw.  
Arau, 1 mitw.  
Arburg, 2.  
Augsburg, 4.  
Bischofzell, 21.  
Bregens, 25.  
Davos, 6.  
Heidelberg, -mont. nach Marge.  
Herzogenbuchsee, 1 mitw.  
Hutwyl, 2 mitw. nach Jakob.  
Ilanz, 27.  
Kläfen, 15.  
Langnau, mitw. nach Marge.  
Lucens, 1 freye.  
Maynz, 25.  
Memmingen, 5.  
Meyenberg, 4.  
Milden, 1 mitw.  
Rheinegg, mitw. nach Jakob.  
Seckingen, 25.  
Sempach, 9.  
Untersee, 1 mitw.  
Vivis, dienst. nach M. Magd.  
Waldshut, 25.  
Weinfelden, mitw. vor Marge.  
Wildhaus, 4.  
Willisau, 4.

Im Glückstand wird der Thut  
bald mutig und verwegen,  
Und wenn es widrig geht,  
ist er gleich erlegen.

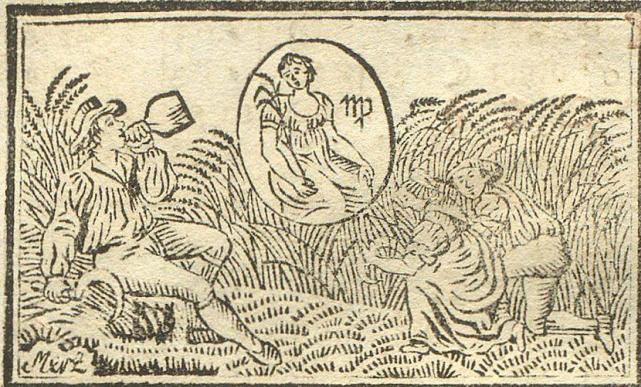
Der andern in der Noth  
sucht hilfreich beystehen,  
Befordert dadurch sein  
eigenes Wohlergehen.

VIII. Monat	Neuer Augstmonat	C Lauf	Himmels-Erscheinung und Witterung	Tags- Länge	Alter Seum.
Freyt. 1	Peter Kettenf.	9 42	* ♀	meist	14 48 20 Elias
Samst. 2	Portiunkula	9 59	♂ ○ ♀	schön	14 45 21 Arbogast
31. Falscher Prophet, Math. 7. Sonnen-Aufgang 4. 38 m. Unterg. 7. 22 m.					
Sonnt. 3	9 Jossias	10 15	△ ♀	Wetter	14 42 22 M. Magd.
Mont. 4	Dominicus	10 32	○ Erdferne mit		14 40 23 Elisabeth
Dienst. 5	Oswald	10 54	○ 3, 26 m. M. ○		13 37 24 Christina
Mittw. 6	Sixtus	11 20	♂ beym C	schein,	13 34 25 Jakob
Donst. 7	Afra	11 51	♂ ○	darauf	13 32 26 Anna
Freyt. 8	Eyriacus	12. M.	* ♀	trüb	13 30 27 Magdal.
Samst. 9	Romanus	0 56	○ ♀ beym C	mit	13 27 28 Pantal.
32. Ungerechter Haushalter, Lyc. 16. Sonnen-Aufgang 4. 47 m. Unterg. 7. 13 m.					
Sonnt. 10	10 Laurenz	1 20	△ 4 ♀	Regen,	14 24 29 Beatrix
Mont. 11	Gottlob	Der C	□ ♂	abwech-	14 21 30 Jakobea
Dienst. 12	Clara	geht	○ 9, 36 m. A.	selud,	13 17 31 German
Anbruch des Tags um 2, 41 m. Abschluß um 9, 19 m. Augst m.					
Mittw. 13	Hippolitus	unter.	♀ beym C	bald	14 1 Pet. Kett.
Donst. 14	Samuel	8 28	△ ♀	aber	14 2 2 Portiunk.
Freyt. 15	Mar. Himmel.	8 47	* ♀ ♀	mehr	14 3 3 Jossias
Samst. 16	Rochus	9 4	□ ♀	○ schein	14 5 4 Dominie.
33. Jesus weint über Jerusalem, Lyc. 16. Sonnen-Aufgang 4. 57 m. Unterg. 7. 3 m.					
Sonnt. 17	11 Liberatus	9 25	* 2 ♀	und	14 2 5 Oswald
Mont. 18	Amos	9 48	○ Erdnähe	anhalt-	13 58 6 Sixtus
Dienst. 19	Sebaldus	10 17	○ 5, 25 m. A.	tend	13 54 7 Afra
Mittw. 20	Bernhard	10 52	4 beym C	warm	13 50 8 Eyriacus
Donst. 21	Privatus	11 36	□ h	und	13 47 9 Roman
Freyt. 22	Alphons	11. M.	○ 6 ♀	frucht-	13 44 10 Laurenz
Samst. 23	Zachäus	0 31	○ In 4 2, 27 m. A.		13 41 11 Bleiche
34. Phariseer und Zöllner, Lyc. 8. Sonnen-Aufgang 5. 10 m. Unterg. 6. 59 m.					
Sonnt. 24	12 Barthol.	1 37	Orions Ende.	bar	13 40 12 Clara
Mont. 25	Ludwig	Der C	□ 4 ○	Wetter	13 36 13 Hippolitus
Dienst. 26	Severinus	steht	○ 8, 13 m. A.	mit	13 33 14 Samuel
Mittw. 27	Gebhard	auf.	h beym C	Regen,	13 29 15 Mar. Hilm.
Donst. 28	Augustinus	7 52	* ♂	worauf	13 26 16 Rochus
Freyt. 29	Joh. Enth.	8 9	8 h ♀	wieder	13 23 17 Liberatus
Samst. 30	Adolph	8 23	□ ○ ○	○	13 19 18 Amos
35. Barmherziger Samariter, Lyc. 10. Sonnen-Aufgang 5. 21 m. Unterg. 6. 39 m.					
Sonne 31	13 Rebecca	8 40	△ ♀	schein	13 16 19 Gebald.

Letzte Viertel den 5 hat schön Wetter. Neumond den 12 ist unbeständig.  
Erste Viertel den 19 hat fruchtbar Wetter. Vollmond den 26 hat Sonnenschein.

# Augustus , Augstmonat hat 31 Tage.

## Die Jungfrau.



Viel Sonnenschein im Augstmonat bringet guten Wein  
worzu auch die hellen Nächte helfen.

die Weisen aus Morgenland gesehen ; der Erscheinung der heil. Dreieinigkeit bey der Taufe Christi. 4. Die Erscheinung und Offenbarung der Gottheit Christi durch das erste Wunderwerk, welches er bey der Hochzeit zu Cana durch die Verwandlung des Wassers in Wein verrichtet hat. Einige thun noch die 5te Erscheinung hinzu, nämlich die Offenbarung der Gottheit Christi durch die Spaltung von 5000 Menschen mit 5 Brodten. Die 2te der hier bezeichneten Erscheinungen gab diesem Feste den Namen des H. 3. Königen-Fest, indem geglaubt worden, und in der römischen Kirche noch geglaubt wird, daß die Weisen aus Morgenland 3 Könige gewesen ; unter diesem Namen ist es heut zu Tage durchgehends bekannt. — Die Feyer dieses Tages wurde in den ersten Zeiten ganz herrlich begangen ; neben der Anhöhung des Wortes Gottes und dem Gebrauch des heil. Abendmahls wurden die Gotteshäuser mit vielen Lichern erleuchtet, daher dieser Tag auch den Namen das Fest der Licher bekommen. An eben diesem Feste pflegte man zu Mitternacht zum Andenken der Taufe Christi Wasser zu schöpfen, von welchem man gla bte, daß

Aleßtäten, mont. nach M. him.  
Appenzell, lezten mitw.  
Arau, 1 mitw.  
Bischofszell, mont. nach Augustin.  
Bremgarten, mont. vor Barthol.  
Diessenhofen, mont. nach Laurenz.  
Einsiedlen, lezten mont.  
Glarus, dienst. vor M. him.  
Lachen, dienst. vor Barthol.  
Mels, donst. nach Barthol.  
Merten, mi/w. vor Barthol.  
Nappernschwyl, mitw. vor Barthol.  
Rheinfelden, donst. nach Barthol.  
Schaffhausen, 24.  
Schwarzenberg, 9.  
Schwellbrunn, dienst. auf Barthol.  
Solothurn, 1 dienst.  
Stecckborn, donst. vor Barthol.  
Sursee, 28.  
Ueberlingen, mitw. nach Barthol.  
Urndachen, 2 mont.  
Wattwyl, 2 mitw.  
Willisau, 10. — Zofingen, 24.  
Zurzach, lezten mont.

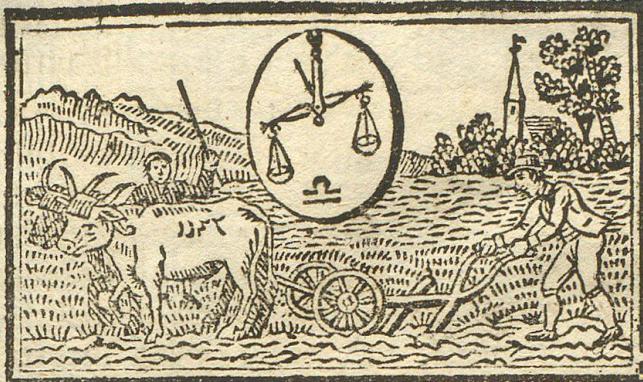
## Herbstmonat.

Alberschwendi, 19 und 29.  
Anderer, 22.  
Appenzell, mont. nach Mauriz.  
Bezau, mont. vor Micheli.  
Biberach, 30. — Bonaduz, 29.  
Bogen, 8. — Churwalden, 23.  
Chur, 26, 27 und 28, Viehm.  
Closter, 26. — Constanz, 9.  
Tavos, 18, Viehm.  
Dornbiren, mont. nach Mathäi,  
die anden 2. 14 Tag hernach.  
Ecf. (Bregenzerwald) 16 und 30.  
Elgg, mitw. nach Micheli.  
Feldkirch 29. — Frankfurt, 8  
Gezis, mont. vor Mathäi.  
Glarus, 21. — Grabs, 19.  
Gosau, mont. nach Micheli.  
Guntwyl, dienst.

LX. Monat	Neuer Herbstmonat	C Lauſ.	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tags- Länge.	Alter Augſt.
Mont.	1 Berena	9 3	C Erdferne mehren- theils	13 13	20 Bernhard
Dienſt	2 Absalon	9 24	* ♀	- 9	21 Privatus
Mittwo	3 Theodosius	9 54	C 9, 37 m. A. ⊙	- 6	22 Alphons
Donſt	4 Eſter	10 29	♂ beym C	- 3	23 Zachäus
Freyt.	5 Hercules	11 14	□ ⚡ ⚡	12 59	24 Barthol.
Samſt	6 Magnus	A. M.	♂ ♀	- 56	25 Ludwig
36. Von 10 Wintägigen, Lyc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 33 m. Unterg. 6, 27 m.					
Sonnt	7 14 Regina	0 45	△ 4	12 52	26 Genesius
Mont.	8 Maria Geb.	1 16	♀ beym C	- 4	27 Gebhard
Dienſt	9 Egidius	2 3	* ♀	- 4	28 Augustin
Mittwo	10 Sergius	Der C	□ ⚡	- 42	29 Joh. Enth.
Donſt	11 Regula	geht	● 7, 19 m. M.	- 38	30 Adolph
Freyt.	12 Tobias	unter.	* 4 ♀	- 34	31 Rebecca
Anbruch des Tags um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. Herb. 31. Sonnen-Aufgang 5, 46 m. Unterg. 6, 14 m.					
Samſt	13 Hector	7 37	♀ beym C	- 31	1 Berena
37. Ungerechter Mammon, Math. 6. Sonnen-Aufgang 5, 46 m. Unterg. 6, 14 m.					
Sonnt	14 15 + Erbh.	8 0	△ ⚡	12 27	2 Absalon
Mont.	15 Fortunatus	8 26	C Erdnähe Regen,	- 24	3 Theodos
Dienſt	16 Joel	9 0	4 beym C öfters	- 20	4 Eſter
Mittwo	17 Fronfastein	9 41	○ 11, 40 m. A. an-	- 16	5 Hercules
Donſt	18 Rosa	10 35	△ ⚡ ♀	- 13	6 Magnus
Freyt.	19 Januarius	11 38	♀ beym C Wetter	- 12	7 Regina
Samſt	20 Innocent	U. M.	♂ ♀	- 10	8 Mar. Geb.
38. Vom Todten zu Main, Lyc. 11. Sonnen-Aufgang 5, 58 m. Unterg. 6, 2 m.					
Sonnt	21 16 Mathias	0 44	△ ♀	12 7	9 Egidius
Mont.	22 Mauritius	2 1	○ schein, Tag u. Nacht gleich.	- 4	10 Sergius
Dienſt	23 Thecla	3 16	○ in 11, 6 m. M.	- 0	11 Regula
Mittwo	24 Robertus	Der C	Herbst-Aufgang	11 56	12 Tobias
Donſt	25 Eleophas	steht	10, 23 m. M. doch	- 53	13 Hector
Freyt.	26 Cyprianus	auf.	* ♂ unbes.	- 50	14 + Erbh.
Samſt	27 Cosmus	6 55	△ ♂ ♀ ständig.	- 47	15 Fortunat
39. Vom Wassersüchtigen, Lyc. 24. Sonnen-Aufgang 6, 9 m. Unterg. 5, 51 m.					
Sonnt	28 17 Wencesl.	7 13	♂ 4 ♂	11 44	16 Joel
Mont.	19 Michael	7 33	C Erdferne wieder	- 40	17 Lambertus
Dienſt	30 Hieronimus	8 2	* ⚡ ♀ Regen	- 36	18 Rosa
Lezte Viertel den 3 hat Sonnenschein. Erſte Viertel den 17 hat schön Wetter.			Neumond den 11 hat Nebelwetter. Vollmond den 25 ist unbeständig.		

# September, Herbstmonat hat 30 Tage.

## Die Wage.



So viel Reisen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

es in langer Zeit nicht saul werde, woraus hernach in der griechischen Kirche die Weihung des Wassers entstanden ist, welche auch in der römischen Kirche in mehrern Gegenden auf diesen Tag Stati findet; dieses Fest ward auch genaunt der Oberstag, oder das grosse Neujahr, weil es feierlicher ist begangen worden, als das Neujahrsfest, indem man da- für gehalten, daß die Erscheinung mehr ihre Absicht auf die Juden habe, hingegen die Erscheinung alle Völker angehe. In den alten Urkunden wird dargethan, daß dies Erscheinungsfest vor Alters der Prechtag genaunt wurde, wahrscheinlich von der Pracht her, mit welcher dieses Fest begangen wurde. Von diesem sechsten Tage sängt bey den Katholiken die Fastnacht an, oder die Zeit, welche vor der Fasten hergeht, in welcher das Fleischessen noch gilt oder erlaubt ist, und welche währet bis auf den Sonntag Herren Fastnacht. — Dieser Zeitraum wurde von Alters her mit allerley Lustbarkelten zugebracht, und hierinn auch von den protestantischen Glaubensgenossen thätig mitgesperrt. Noch ist zu bemerken, daß die Sonntage von dem Erscheinungsfest bis auf den Sonntag Septuagesima der 1 te, 2 te, 3 te ic. nach Epiphania gezählt und in dem Kalender mit diesen Zahlen bezeichnet werden.

Jenaz und Flanz, 25.  
Langnau, mitw. nach + Erhöh.  
Langwies, 25. Lausanne, 2 freyt.  
Lautrach, 19. — Leipzig, 29.  
Luzern, 23. — Mels, 26.  
Malans, donst. nach + Erhöh.  
Peterlingen, donst. vor Mathäi.  
Pfessers, 21.  
Rankwyl, 22. — Ravensburg, 14.  
Rehetobel, lesten freyt.  
Rheinwald, 27.  
Roggel, mitw. nach Micheli.  
Rothwyl, 14. — Sales, 29.  
Saas, donst. vor Küblis-Markt.  
Savien, mont. nach + Erhöh. a. C.  
Schellenberg, mitw. nach Micheli.  
Schrüns, (Vilndten) 22.  
Schwarzenberg, 18.  
Sidwald, donst. nach + Erhöh.  
Solothurn, dienst. nach M. Geb.  
Sonthofen, 14.  
Speicher, mont. vor Mathäi.  
Stauffen, 12 und 28.  
Steinsberg, 22. St. Johann, 30.  
St. Maria, (Münsterthal) 22.  
Thun, lesten mitw.  
Thüs, 25. — Vallendas, 28.  
Untersee, freyt. nach + Erhöh.  
Waldhaus, dienst. vor + Erhöh.  
Wyl, dienst. nach Micheli.  
Zürich, 11.

## Weinmonat.

Altorf, 2 donst. — Arau, 3 mitw.  
Andelsbuch, 16.  
Appenzell, mitw. nach Galli.  
Au, (Bregenzerwald) donst. vor G.  
Aymos, dienst. vor Sim. Jud.  
Basel, 28. — Bregenz, 17.  
Bezau, donst. nach Galli.  
Bludenz, 2, und alle 14 Tag bis W.  
Brugg, dienst. vor Sim. Jud.  
Burzdorf, mitw. nach Galli.  
Disentis, 1. — Einsidlen, 1 mont.  
Fettan, 3. — Flums, 24.

X. Monat	Neuer Weinmonat	C Lauſ.	Himmelſ. Eſcheinung und Witterung.			Tags- Länge.	Alter Herbstm.
Mittwoch	1 Remigius	8 32	♂ ♂	noch	11 33	19	Fronfasten
Donſt	2 Leodegarius	9 14	□ 4 ♀	trüb,	10 30	20	Innocent.
Freyt.	3 Leontius	10 6	3, 20 m. A.	bald	11 26	21	Mathaeus
Samſt	4 Franzſcūs	11 11	* ♀	aber	11 23	22	Mauris
40. Vornehmſtes Gebott, Math. 22							
Sonnt	5 18 Rosent. S.	A. M.	△ 4	mehr	11 16	23	Hercules
Mont.	6 Angela	1 2	♀ beym C	○	12 14	24	Rupertus
Dienſt	7 Judith	1 31	□ ♂	schein	13 8	25	Cleophas
Mittwoch	8 Pelagius	2 52	△ ♀	und	13 4	26	Cyprian
Donſt	9 Dionyſius	Der C	♂ ♀ ○	unbes-	10 59	27	Cosmus
Freyt.	10 Gideon	geht	● 4, 51 m. A.	stāne	11 55	28	Wencesl.
Samſt	11 Burkhard	unter.	□ h	diges	11 51	29	Michael
41. Vom Gutschlägigen, Math. 9. Sonnen- Aufgang 6, 34 m. Unterg. 5, 26 m.							
Sonnt	12 19 Gerold	6 36	C Erdnähe	schön	10 47	30	Hieron.
Anbruch des Tages um 4, 46 m. Abschied um 7, 14 m. Weinm.							
Mont.	13 Colmanus	7 8	♂ ♂	Wetter,	10 47	1	Remigius
Dienſt	14 Calixtus	7 46	4 beym C	hierauf	11 44	2	Leodegar.
Mittwoch	15 Theresia	8 36	○ 6 ♀	wieder	11 41	3	Leontius
Donſt	16 Gallus	9 38	□ ♀ ○	veränder-	12 37	4	Franz
Freyt.	17 Justus	10 46	○ 8, 20 m. M.	lich,	12 34	5	Placidus
Samſt	18 Lucas	11 59	♀ beym C	doch	11 31	6	Angela
42. Hochzeitliches Kleid, Math. 22. Sonnen- Aufgang 6, 45 m. Unterg. 5, 15 m.							
Sonnt	19 20 Ferdin.	U. M.	* ♀	öſters	10 27	7	Judith
Mont.	20 Wendelin	1 8	h beym C	anges-	11 24	8	Pelagius
Dienſt	21 Ursula	2 24	♂ ♀	nehm	11 21	9	Dionys
Mittwoch	22 Cordula	3 34	* ♂	mit	12 18	10	Gideon
Donſt	23 Maximus	4 41	○ in M. 7, 14 m. A.	Connens	12 15	11	Burkhard
Freyt.	24 Salome	Der C	△ ♀ ○	Schein,	12 12	12	Waldſried
Samſt	25 Crispinus	steht	● 3, 31 m. M.	unter	11 9	13	Colman.
43. Königs Sohn krank, Job. 4. Sonnen- Aufgang 6, 58 m. Unterg. 5, 2 m.							
Sonnt	26 21 Amand.	auf.	C Erdferne	später	10 6	14	Calixtus
Mont.	27 Sabina	6 10	♂ ♂	hin	11 3	15	Theresia
Dienſt	28 Simon Iud.	6 37	♀ beym C	mit	9 58	16	Gallus
Mittwoch	29 Marcellus	7 16	□ ♀	unter	10 54	17	Iukus
Donſt	30 Alloysius	8 2	○ * ♀ h	auch	10 51	18	Lucas
Freyt.	31 Wolfgang	9 4	□ ♀	Nebel	10 49	19	Ferdinand

Lezte Viertel den 3 hat Sonnenschein.  
Erste Viertel den 17 hat kühle Witterung.

Neumond den 10 ist unbeständig.  
Vollmond den 6 hat Nebelwetter.

# October, Weinmonat hat 31 Tage.

## Der Scorpion.



Wenn das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

## Lichtmess.

Das unbewegliche Fest der Lichtmess fällt immer auf den 2ten Hornung, und wird auch das Fest der Reinigung Maria genannt, zum Andenken dessen, was Maria nach dem Gesetz gethan. Es soll vom Kaiser Justinianus Anno 535 angeordnet worden, und ein großes Erdbeben der Anlass dazu gewesen seyn, durch welches die Stadt Pompeiopolis in Klein-Asien fast umgelehrt, und die Einwohner lebendig unter dem Schutt begraben worden, worauf ein großes Sterben erfolget ist. Justinianus hat hierauf aus gottseligem Eifer den 2ten Hornung zu einem Feiertag zu Ehren unsers Heilandes eingesezt, und zwar unter dem Namen das Fest der Begegnung, zum Andenken dessen, daß Simeon dem Kindlein Jesu im Tempel begegnet oder entgegen gegargen, und dasselbe auf seine Arme genommen hat. — Im Verlauf der Zeiten wurde zwar die Feier des 2ten Hornungs in der römischen Kirche beibehalten, aber zu Ehren Maria der Mutter des Heilandes, unter dem Namen das Reinigungsfest. Auf diesen Tag wurde auch die

Kerze, Zug, dienst. nach Galli.

Slawyl, letzten donst.  
Frauenfeld, mont. nach Galli.  
Fürstenau, 11.  
Gais, 1 mont.  
Glarus, 10 und 27.  
Heiden, 2 mitw.  
Herisau, mont. nach Burkhard.  
Hundswyl, mont. nach Galli.  
Kaltbrunn, donst. nach Rosenk. F.  
Knonau, 1 mont.  
Küblis, 1 freyt. a. C.  
Kyburg, 23. — Luzern, 3.  
Lachen, dienst. nach Rosenk. F.  
Lichtensteig, mont. vor Galli.  
Meyenfeld, 29.  
Oberems, donst. auf den Nagazer.  
Obervaz und Ortenstein, 24.  
Puschlav, 6.  
Nagaz, mont. nach Galli.  
Rankwyl, 16 und 29.  
Rapperschwyl, mitw. vor Dion's.  
Schiers, 11. — Schulz, 5.  
Schwellbrunn, dienst. nach S. Jud.  
Seewis und Sempach, 28.  
Sidwald, donst. vor Sim. Jud.  
Solothurn, dienst. nach Galli.  
Scrinofen, 15. — Schwyz, 16.  
Stauffen, donst. nach Galli.  
Stein am Rhein, mitw. vor S. J.  
St. Gallen, samst. nach Galli.  
St. Johann, 16. — St. Peter, 24.  
Tamins, 31. — Tiran, 28.  
Teuffen, letzten mont.  
Trogen, 2 mont.  
Ueberlingen, mitw. nach Ursula.  
Untersee, 2 mitw. und letzten freyt.  
Urmein, freyt. nach alt Galli.  
Wendischen, dienst. vor alt Galli.  
Uznach, samst. nach Galli, heinach noch 3, alle 14 Tage.  
Waltenspurg, 18.  
Willisau, mont. nach Galli.  
Winterthur, donst. vor Galli.  
Zizers, samst. vor dem Nagazer.  
Zernech, 2. — Zofingen, 1 mitw.  
Zug, dienst. nach Galli.

XL. Monat	Neuer Wintermonat	C Lauf.	Sonnens-Erscheinung und Witterung.		Tags- Länge.	Alter Wein-
Samst.	1. Alter Hellenen	10 8	△	∅	Nebel	9 47 20 Wendelin
44. Königs Rechnung, Math. 18.	Sonne: Aufgang 7, 7 m. Unterg. 4, 53 m.					
Sonnt.	2. 22 Alter Seel	11 23	7, 18 m. M. und	9 44 21 Ursula		
Mont.	3. Theophilus	12 11	□ 4	○ Schein,	4 1 22 Cordula	
Dienst.	4. Sigmund	13 20	△ ♀	zuweilen	38 23 Severin	
Mittw.	5. Malachias	14 10	* ♂ 4	trüb	35 24 Salome	
Donst.	6. Leonhard	15 10	♀ beym C	mit	33 25 Crispin	
Freyt.	7. Florenz	16 10	* ♂	Wind	30 26 Amand	
Samst.	8. Claudius	17 10	C Erdnähe	u. d	26 27 Sabina	
45. Vom Zins groschen, Math. 22.	Sonne: Aufgang 7, 16 m. Unterg. 4, 44 m.					
Sonnt.	9. 23 Theodor	18 23	geht	● 2, 45 m. M. ○ Finst.	9 23 28 Sim. Jud.	
Mont.	10. Louisa	19 12	unter.	○ beym C unsichtb.	20 29 Marcellus	
Dienst.	11. Martinus	20 11	□ ♂ ♀	Regen,	17 30 Alois	
Mittw.	12. Emilianus	21 10	○ 6 ♀	bald	14 31 Wolfgang	
Anbruch des Tags um 5, 30 m. Abschied um 6, 30 m. Winter						
Donst.	13. Vibratha	22 10	□ ♀	auch	12 1 Alter Heil.	
Freyt.	14. Friedrich	23 10	♀ beym C	älter	10 2 Alter Seel	
Samst.	15. Leopold	24 10	11 5 ○ 8, 20 m. A.	und	7 3 Theophil.	
46. Oberstes Edchterlein, Math. 9.	Sonne: Aufgang 7, 27 m. Unterg. 4, 33 m.					
Sonnt.	16 24 Othmar	12 24	U. M. * ♂ ♀	öster	9 4 4 Sigmund	
Mont.	17. Berthold	13 23	□ 4	mit	2 5 Malachias	
Dienst.	18. Eugenius	14 22	* ♂	Schnee	0 6 Leonhard	
Mittw.	19. Elisabeth	15 21	○ 4 ♂	und	8 58 7 Florenz	
Donst.	20. Columbanus	16 20	○ ♀	Wind	56 8 Claudius	
Freyt.	21. Maria Opfer	17 19	○ ♂ 4	begleit.	53 9 Theodor	
Samst.	22. Ecclisia	18 18	Der C ○ In 7, 31 m. A.		50 10 Justus	
47. Greuel der Verwüstung, Math. 25.	Sonne: Aufgang 7, 36 m. Unterg. 4, 24 m.					
Sonnt.	23 25 Clemens	19 25	steht	10, 32 m. A. tet,	8 48 11 Martinus	
Mont.	24. Salesius	20 24	auf.	C Erdferne später	46 12 Louisa	
Dienst.	25. Cathrina	21 23	♂ beym C	wieder	44 13 Vibratha	
Mittw.	26. Conrad	22 22	○ △ ♀	milder,	42 14 Friedrich	
Donst.	27. Jeremias	23 21	* ♂ ♂	und	40 15 Leopold	
Freyt.	28. Noah	24 20	△ 4	manchmal	38 16 Othmar	
Samst.	29. Agricola	25 19	○ ♀	Sonnen-	36 17 Berthold	
48. Zeichen im Himmel, Luc. xi.	Sonne: Aufgang 7, 43 m. Unterg. 4, 17 m.					
Sonnt.	30. Adv. Andre.	10 16	8 9 ○	schein	8 34 18 Eugen	

# November, Wintermonat hat 30 Tage.

## Der Schütz.



Donnert's in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saamen vom Brennen verderbt.

Kerzweihe verlegt, an welchem die Kerzen und Wachslichter, die das Volk in die Kirche bringt, in der Mess gesegnet und geweiht werden, und das her kommt auch der Name Lichtmess.

## Von den Sonntagen, welche dem Oster-Sonntag vorgehen.

Die neun Sonntage, welche dem Oster-Sonntag unmittelbar vorgehen, sind von Alters her in der römischen Kirche mit besondern Namen belegt worden. Der neunte Sonntag vor Ostern heißt der Sonntag Septuagesima (auf deutsch: der siebenzigste), und wurde in den alten Kalendern mit der Zahl 70 bezeichnet. Die Nachrichten über den Ursprung dieser Benennung sind verschieden. Einige suchten denselben in der Zahl der Tagen, welche von Ostern zurück bis auf diesen Sonntag gezählt werden; allein da finden sich nur 63 anstatt 70. Andere glauben, daß damit auf die 70 Jahre der babylonischen Gefangenschaft gesehen wurde, um unsere geistliche Knechtschaft der Sünde vorzustellen, so wie durch die darauf folgende Osterwoche das Andenken unserer geistlichen Erlösung gefeiert werde.

## Die Fortsetzung künftiges Jahr.

Altorf, donst. nach aller Heil.  
Appenzell, mitw. nach Mart.  
Arau, 2 mitw.  
Arbon, mont. nach Mart.  
Bäden, 16.  
Bennegg, dienst. nach Mart.  
Biberach, mitw. nach Mart.  
Bischofszell, donst. nach Mart.  
Bremgarten, mont. nach aller Heil.  
Burgdorf, donst. vor Mart.  
Cbur, 22. — Clavén, 30.  
Diessenhofen, mont. nach Othm.  
Eglisau, donst. nach Cathr.  
Einsideln, mont. vor Mart.  
Elgg, mitw. nach Mart.  
Gersau, 11. — Grisch, 30.  
Glarus, 12 und 22.  
Herisau, freyt. nach Othm.  
Hohentrins, letzten dienst. a. E.  
Horgen, donst. nach Mart.  
Ilanz, 1 dienst. a. E.  
Kayserskuhl, 11. Konstanz, 26.  
Küblis, 1 freyt. a. E.  
Lachen, dienst. vor Mart.  
Langenargen, 28.  
Langwies, dienst nach all. h. a. E.  
Lausanne, 2 freyt.  
Lautrach, 2.  
Lindau freyt. nach aller Heil.  
Mellingen, 26. — Milden, 22.  
Morsee und Murten, 3 mitw.  
Oetikon, 16. — Peist, 1.  
Peterlingen, donst. vor Mart.  
Ravensburg, 11.  
Reuti, (Uregen) dienst. n. Mart.  
Rheinegg mont. nach aller Heil.  
Rheinfelden, mitw. nach Mart.  
Richterschwyl, dienst. nach Mart.  
Rorschach, donst. nach aller Heil.  
Sargans, donst. vor Martini und donst. vor Cathr.  
Schaffhausen, dienst. nach Mart.  
Schiers, 23. — Schwyz, 12.  
Seddingen, 30.  
St. Gallen, donst. nach Mart.  
St. Johann, donst. nach Cathr.

XII. Monat	Neuer Christmonat	Kauf.	C Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tags Länge.	Alter Winterm.
Mont.	1 Longinus	II 12	8, 56 m. A.	nicht	8 32 19 Elisabeth
Dienst.	2 Xaverius	A. M.	□ ♀ ♀	seltan	9 30 10 Kolumban
Mittwo.	3 Lucius	0 40	* ♂	trüb	10 28 21 Mar. Opfer
Donst.	4 Barbara	1 58	♂ ♂ ♀	mit	11 26 22 Amos
Freyt.	5 Abigail	3 21	△ ⚡	Regen,	12 25 23 Clemens
Samst.	6 Nicolaus	4 44	♀ beym C	zu	13 24 24 Salesius
49. Johannes im Gefängniß, Math. 11. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 12 m.					
Sonne	7 2 Enoch	De C	C Erdnähe weilen	8 23 25 Cathrina	
Mont.	8 Maria Empf.	geht	● 1, 8 m. A.	auch	9 22 26 Conrad
Dienst.	9 Willibald	unter.	○ ♂ ⚡ ○	kalt	10 21 27 Jeremias
Mittwo.	10 Waltherus	6 0	* ⚡	mit	11 20 28 Noah
Donst.	11 Damasius	7 17	□ ♀	Nebel	12 19 29 Agricola
Freyt.	12 Ottilia	8 36	♀ beym C	und	13 18 30 Andreas
Anbruch des Tags um 5, 53 m. Abschled um 6, 7 m. Christm.					
Samst.	13 Lucia, Jost	9 52	⚡ beym C Schnee,	17	1 Longinus
50. Johannes zeuget von Christo, Joh 1. Sonnen-Aufgang 7, 52 m. Unterg. 4, 8 m.					
Sonne	14 3 Nicasius	II 5	6 4 ○	allmäh-	8 16 2 Advent
Mont.	15 Abraham	U. M.	○ 4 m. A.	lich	9 15 3 Euclius
Dienst.	16 Adelheit	0 9	* ♂	mehr	10 15 4 Barbara
Mittwo.	17 Fronfasten	1 17	6 4 ♀	Sonnen-	11 14 5 Cordula
Donst.	18 Wunibald	2 22	8 ♀	schein	12 14 6 Nicolaus
Freyt.	19 Nemesis	3 25	* ⚡ ♀	und	13 13 7 Ambrosius
Samst.	20 Achilles	4 34	C Erdserne wärmer,	13	8 Mar. Empf.
51. Rufende Stimme, Luc 3. Sonnen-Aufgang 7, 53 m. Unterg. 4, 7 m.					
Sonne	21 4 Thomas	5 40	Bürzester Tag. bald	8 12 9 Dionys	
Mont.	22 Florinus	Der C	○ in 2, 54 m. M.	10 Walther	
Dienst.	23 Dagobertus	steht	5, 35 m. A.	11 Damasius	
Mittwo.	24 Adam, Eva	auf.	Winters-Anfang.	12 Tabitha	
Donst.	25 Christtag	5 35	□ ⚡ 4	wieder	13 Lucia
Freyt.	26 Stephanus	6 42	△ ♀	fälter	14 Nicasius
Samst.	27 Joh. Ev.	7 53	♂ ♀	und	15 Abraham
52. Vom Schwert Simon, Luc 2. Sonnen-Aufgang 7, 52 m. Unterg. 4, 8 m.					
Sonne	28 Kindleintag	9 6	* ♀ ♀	unbestän-	8 15 16 Adelheit
Mont.	29 Jonathan	10 21	□ ⚡ ⚡ ⚡	diger	9 16 17 Lazarus
Dienst.	30 David	11 37	△ ♂	Sonnen-	10 17 18 Wunibald
Mittwo.	31 Sylvester	A. M.	C 8, 8 m. M.	schein	11 18 19 Fronfasten

Lehre Viertel den 1 ist veränderlich.

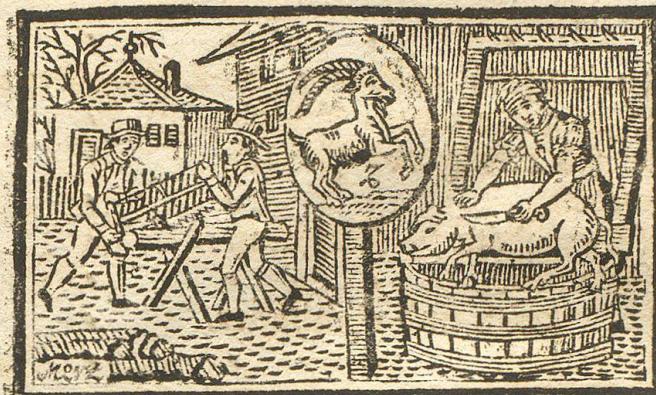
Erste Viertel den 15 hat Sonnenschein.

Neumond den 8 hat Wind und Schnee.

Vollmond den 23 hat schdn Wetter.

# December, Christmonat hat 31 Tage.

## Der Steinbock



### Nützliche Interesse- oder Zins-Rechnung, zu 5 pro Cento gerechnet.

Haupt-Summa.	für ein Jahr.		für ein Monat.			für eine Woche.	
Gulden.	fl.	kr.	fl.	kr.	chf.	fr.	bl.
1000	50	-	4	10	-	57	6
900	45	-	3	45	-	51	7
800	40	-	3	20	-	46	1
700	35	-	2	55	-	40	3
600	30	-	2	30	-	34	5
500	25	-	2	5	-	28	7
400	20	-	1	40	-	23	1
300	15	-	1	15	-	17	2
200	10	-	1	50	-	11	4
100	5	-	1	25	-	5	6
90	4	30	1	22	4	5	2
80	4	-	1	20	-	4	5
70	3	30	1	17	4	4	-
60	3	-	1	15	-	3	4
50	2	30	1	12	4	2	7
40	2	-	1	10	-	2	2
30	1	30	1	7	4	1	6
20	1	-	1	5	-	1	1
10	1	30	1	2	4	1	5
9	-	27	1	2	2	1	4
8	-	24	1	2	-	1	4
7	-	21	1	1	6	1	8
6	-	18	1	1	4	1	8
5	-	15	1	1	2	1	2

Sursee, 2. mont nach aller Heil.  
 Teuffen, letzten mont.  
 Untersee, 1. und letzten mitw.  
 Divis, letzten dienst.  
 Weggis, 11.  
 Weinselden, mitw. vor Mart.  
 Wildhaus, dienst. vor Mart.  
 Winterthur, dienst vor Mart.  
 Wyl, dienst. nach Othar.  
 Zofingen, 16.

### Christmonat.

Altors, 1. dienst. und donst. v. Weyn.  
 Alstätten, donst. nach Nicol.  
 Appenzell, mitw. nach Nicol.  
 Arau, 3. mitw.  
 Bozen, 1. — Bregenz, 5.  
 Bremgarten, mont. vor Fronf.  
 Brugg, dienst. nach Nicol.  
 Chur, 12. — Davos, 9.  
 Ermatingen, 11.  
 Feldkirch und Flums, 21.  
 Frauenfeld, 1. mont. nach Nicol.  
 Gais, dienst. vor Weyn.  
 Gossau, 1. mont.  
 Glarus, 11. — Ilanz, 10.  
 Kaiserstuhl, 6. und 21.  
 Küblis, 1. frent. a. C.  
 Lachen, dienst. vor Nicol.  
 Langnau, 2. mitw.  
 Luzern, 21. — Milden, 27.  
 Peterlingen, 21.  
 Ragaz, 1. mont. Blehm.  
 Rapperschwil, mitw. vor Thom.  
 Seewis, 12. — Schwyz, 4.  
 Sidwald, donst. nach Nicol.  
 Straßburg, 26. — Sursee, 6.  
 Teuffen, mont. vor Weyn.  
 Thun, mitw. vor Thom.  
 Thusis, 26. — Vilmergen, 2.  
 Ueberlingen, mitw. nach M. Empf.  
 Wilthen, dienst. vor Thom.  
 Winterthur, dienst. vor Thom.  
 Zug, dienst. vor Rikel.